



## BASF eröffnet World-scale Produktionsanlage für kundenspezifische Antioxidantien-Mischungen in Bahrain

BASF eröffnet World-scale Produktionsanlage für kundenspezifische Antioxidantien-Mischungen in Bahrain  
Hochmoderner Produktionsstandort unterstützt das Wachstum der Polymerindustrie im Gulf Cooperation Council (GCC) Produktionsbeginn noch im Dezember 2012 geplant  
Ludwigshafen, Deutschland / Bahrain - 12. Dezember 2012 -BASF eröffnet heute ihren neuen Produktionsstandort für kundenspezifische Antioxidantien-Mischungen (Customer Specific Blends, CSB) im Königreich Bahrain. Die größte Anlage dieser Art wird noch im Dezember voll in Betrieb gehen.  
Mit dieser Investition stärkt BASF ihr Kunststoffadditiv-Geschäft und baut ihre Position als weltweit führender Partner der Kunststoffindustrie weiter aus. Dieser Schritt unterstreicht das klare Engagement des Unternehmens, das Wachstum der Polymerindustrie in den Staaten der Golfregion (Gulf Cooperation Council, GCC) zu begleiten. CSB sind Produktmischungen für die kunststoffverarbeitende Industrie, die auf die Bedürfnisse der Kunden und Märkte individuell zugeschnitten sind.  
"Mit dieser Investition unterstützen wir als BASF weiter die wachstumsstarken Industrien im Mittleren Osten. Gleichzeitig setzen wir Standards in Bezug auf Qualität, Umwelt, Arbeitssicherheit sowie Qualifizierung unserer Mitarbeiter", sagte Michael Heinz, Mitglied des Vorstands der BASF, während der Eröffnungsfeier.  
Kamal bin Ahmed, Transportminister und Leiter der Behörde für Wirtschaftsförderung in Bahrain sagte: " Wir freuen uns, ein führendes internationales Unternehmen wie BASF in Bahrain zu begrüßen. Große produzierende Unternehmen wie BASF spielen eine zunehmend wichtige Rolle für unsere Wirtschaft und tragen erheblich dazu bei, dass wir nachhaltig wachsen und hochwertige Arbeitsplätze schaffen können."  
Die neue Anlage, die auf BASF-eigener CSB-Technologie basiert, wird Produkte und Lösungen für den schnell wachsenden Polymermarkt im Mittleren Osten bereitstellen, wobei der Schwerpunkt auf Schlüsselkunden in den GCC-Ländern liegt. Die neue Kapazität entsteht zusätzlich zu dem bereits bestehenden Vertrag mit dem Unternehmen Astra Polymers. Dieses Abkommen zur Auftragsproduktion von CSB im Königreich Saudi-Arabien wurde im laufenden Jahr verlängert.  
John Frijs, Leiter des Plastic Additives Geschäfts Europe/EAWA, betont die Bedeutung lokaler Strukturen: " Wir möchten das Wachstum in dieser Region mit technischen Lösungen und flexiblen Lieferstrukturen unterstützen; dies ist nur mit einer Produktion vor Ort möglich."  
Der neue Standort ist Teil des starken Produktionsnetzwerks für Antioxidantien, das Standorte in Europa, Asien sowie Nord- und Südamerika umfasst und weiter optimiert wird, sobald die neue Anlage in Betrieb genommen wurde.  
Über BASF Plastic Additives  
Das Geschäft Plastic Additives der BASF ist der führende Hersteller, Lieferant und Innovationspartner von Additiven und Pigmenten für die Kunststoffindustrie mit ultravioletten (UV) Lichtstabilisatoren, Antioxidantien und Prozessstabilisatoren, organischen und anorganischen Pigmenten, Effektpigmenten und anderen Additiven.  
Über BASF  
BASF ist das weltweit führende Chemieunternehmen: The Chemical Company. Das Portfolio reicht von Chemikalien, Kunststoffen, Veredelungsprodukten und Pflanzen- /schutzmitteln bis hin zu Öl und Gas. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg, gesellschaftliche Verantwortung und den Schutz der Umwelt. Mit Forschung und Innovation helfen wir unseren Kunden in nahezu allen Branchen heute und in Zukunft die Bedürfnisse der Gesellschaft zu erfüllen. Unsere Produkte und Systemlösungen tragen dazu bei, Ressourcen zu schonen, gesunde Ernährung und Nahrungsmittel zu sichern sowie die Lebensqualität zu verbessern. Den Beitrag der BASF haben wir in unserem Unternehmenszweck zusammengefasst: We create chemistry for a sustainable future. Die BASF erzielte 2011 einen Umsatz von rund 73,5 Milliarden € und beschäftigte am Jahresende mehr als 111.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (AN). Weitere Informationen zur BASF im Internet unter [www.basf.com](http://www.basf.com) .  
Über BASF in den Vereinigten Arabischen Emiraten  
BASF ist seit über drei Jahrzehnten in den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE) präsent. In dieser Zeit erlangte das Unternehmen hohe Anerkennung von Wirtschaft und Politik für sein Know-how, für seine exzellente, auf neuesten Forschungsergebnissen basierende Produktpalette, für seine ausgeprägte Kundenorientierung und -nähe, für seine Kompetenz bei der Bewältigung globaler Herausforderungen - sowohl in der Entwicklung und im Angebot von Lösungen als auch in der Anwendung. Das breite Portfolio von BASF für den Mittleren Osten reicht von Industriechemikalien, Petrochemikalien, Gaswäsche/Gasreinigung und Ölfeldchemikalien über Meerwasserentsalzung, Verpackung, technische Kunststoffe und Kunststoffadditive bis zu Lacken, Beschichtungen und Druckfarben sowie Produkten für die Bauindustrie. BASF beschäftigt in der Region mehr als 750 Mitarbeiter.  
Birgit Wesche  
Fachpresse  
Tel.: +49 621 60-42286  
birgit.wesche@basf.com  


### Pressekontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

### Firmenkontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

>In ihren fünf Geschäftssegmenten erzielte die BASF 2004 einen Umsatz von 37,5 Milliarden €. Strategisches Ziel ist es, weiter profitabel zu wachsen. Auf fünf Kontinenten schaffen rund 82.000 Mitarbeiter den Erfolg der BASF. In Ludwigshafen befinden sich das Stammwerk der BASF und die Zentrale der BASF-Gruppe. 16 weitere Produktionsstätten und fast 30 der BASF Gruppe sind in Deutschland präsent